Kanton Zug

Kantons- und Gemeindesteuern
Direkte Bundessteuer

Steuererklärung 2006

WV

Wertschriften- und Guthabenverzeichnis
Antrag Rückerstattung Verrechnungssteuern

Gemeinde
Personen-Nr.

L-Nr.

Zugestellt

Steuerverwaltung, Postfach, 6301 Zug

Personalien am 31.12.2006 oder am Ende der Steuerpflicht	**Frau**	**Mann**
Geburtsdatum		
AHV-Nummer		
Zivilstand		
Tel. Privat		
Tel. Geschäft		
E-Mail		

Vertreten durch:
Firma
Name/Sachbearbeiter
Strasse/Nr.
PLZ/Ort
E-Mail
Telefon
Fax

Wegleit.	**Zusammenfassung der Steuerwerte am 31.12.2006 oder am Ende der Steuerpflicht**	**Steuerwert**	**Wohin Code**
	Übertrag Rubrik A, private Werte (Seite 2)		
	Übertrag Rubrik B, private Werte (Seite 3)		
30.1	**Total Steuerwerte private Werte**		**600**
		Steuerwert	
	Übertrag Rubrik A, geschäftliche Werte Frau (Seite 4)		
	Übertrag Rubrik B, geschäftliche Werte Frau (Seite 4)		
32.1	**Total geschäftliche Werte Frau**		**GB/620**
	Übertrag Rubrik A, geschäftliche Werte Mann (Seite 4)		
	Übertrag Rubrik B, geschäftliche Werte Mann (Seite 4)		
32.1	**Total geschäftliche Werte Mann**		**GB/621**

	Rückerstattung	**Rubrik A**	**Rubrik B**	**Total**	**Wohin Code**
4	Bruttoerträge, private Werte (Seite 2 und 3)				**160**
2.1	Bruttoerträge, geschäftliche Werte Frau (Seite 4)				**GB/115**
2.1	Bruttoerträge, geschäftliche Werte Mann (Seite 4)				**GB/116**
	Total Rubrik A				
	Davon 35 % Verrechnungssteuer				

Die Verrechnungssteuer wird mit den vom Kanton und von den Gemeinden zu erhebenden Einkommens- und Vermögenssteuern verrechnet (§ 51 Verordnung zum Steuergesetz).

leer lassen

Geprüft	SB	Prov. Zahl	Gebucht

A

Private Werte mit Verrechnungssteuerabzug,

deren Erträge um 35 % eidg. Verrechnungssteuer gekürzt werden, geordnet nach ihrer Art

(Sofern möglich, sollte die Reihenfolge der Vorperiode beibehalten werden)

* – AF (Anlagefonds)
– AK (Aktien)
– AS (Anlagesparkonto)
– DA (Steuerdepotauszug)
– DE (Devisen/Banknoten)
– DI (Derivative Instrumente)
– ED (Edelmetall)
– EG (Anteile an Stockwerkeigentümergemeinschaft)
– FG (Festgeldkonto)
– GS (Genussschein)
– KK (Bankkontokorrent, Salärkonto)
– KO (Kassenobligation)
– LO (Lotteriegewinn)
– OB (Obligationen)
– OP (Optionen)
– PC (Postkonto)
– PS (Partizipationsschein)
– SK (Sparkonto)
– UE (übrige Guthaben, Darlehen, Festgeld usw.)

1. Spar-, Einlage-, Anlage- und Depositenhefte resp. -konti, Salär- und Festgeldkonti, Kontokorrente, Postkonti
2. Inländische Aktien und Obligationen, Wertschriften aller Art mit Verrechnungssteuerabzug
3. Gewinne aus inländischen Lotterien, Zahlenlotto und Sport-Toto (Originalgewinnbescheinigung beilegen)

Geschäftliche Werte werden auf Seite 4 deklariert

Nennwert/ Stückzahl	Valorennummer/ Kontonummer	Art/Bezeichnung*	Titel	Zinssatz/Dividende	Datum		**Steuerwert** am 31.12.2006		**Bruttoertrag** 2006
					Eröffnung Ausgabe Konversion Kauf	Verfall Verkauf	in % oder pro St.	Total Franken	in Franken und Rappen

B Private Werte ohne Verrechnungssteuerabzug,

geordnet nach ihrer Art

(Sofern möglich, sollte die Reihenfolge der Vorperiode beibehalten werden)

* – AF (Anlagefonds)
– AK (Aktien)
– AS (Anlagesparkonto)
– DA (Steuerdepotauszug)
– DE (Devisen/Banknoten)
– DI (Derivative Instrumente)
– ED (Edelmetall)
– EG (Anteile an Stockwerkeigentümergemeinschaft)
– FG (Festgeldkonto)
– GS (Genussschein)
– KK (Bankkontokorrent, Salärkonto)
– KO (Kassenobligation)
– LO (Lotteriegewinn)
– OB (Obligationen)
– OP (Optionen)
– PC (Postkonto)
– PS (Partizipationsschein)
– SK (Sparkonto)
– UE (übrige Guthaben, Darlehen, Festgeld usw.)

1. Sparhefte usw., deren Bruttozins Fr. 50.– nicht übersteigt, Vergütungszins auf Steuerrückerstattungen
2. Inländische Darlehen, Hypothekarforderungen und andere Guthaben ohne Verrechnungssteuerabzug
3. Bargewinne bis Fr. 50.– aus inländischen Lotterien, Zahlenlotto, Sport-Toto, alle Bargewinne aus ausländischen Lotterien sowie alle Naturaltreffer
4. Ausländische Wertschriften und Guthaben aller Art

Geschäftliche Werte werden auf Seite 4 deklariert

Originalwährung EURO usw.	Nennwert/Stückzahl	Valorennummer/ Kontonummer	Art/Bezeichnung*	Titel	Zinssatz/Dividende	Datum		**Steuerwert** am 31.12.2006		**Bruttoertrag** 2006
						Eröffnung Ausgabe Konversion Kauf	Verfall Verkauf	in % oder pro St.	Total Franken	in Franken

Stichtag: 31.12.2006 oder am Ende der Steuerpflicht

Aufstellung über geschäftliche Wertschriften (Frau)

	Titelbezeichnung	Steuerwert		Bruttoertrag 2006
Rubrik A				
Total geschäftliche Werte A (Übertrag auf Seite 1)				
Rubrik B				
Total geschäftliche Werte B (Übertrag auf Seite 1)				

Aufstellung über geschäftliche Wertschriften (Mann)

	Titelbezeichnung	Steuerwert		Bruttoertrag 2006
Rubrik A				
Total geschäftliche Werte A (Übertrag auf Seite 1)				
Rubrik B				
Total geschäftliche Werte B (Übertrag auf Seite 1)				

Angaben zu Erbschaften/Schenkungen im Jahre 2006

Erbengemeinschaft: Sind Sie an einer unverteilten Erbschaft beteiligt?

Wenn ja, Erblasser:	Name/Vorname	Letzter Wohnsitz	Ihr Anteil	Betrag	Schulden	Ertrag	Schuldzinsen
	Zu übertragen auf Hauptformular Ziffer			30.5	34.4	5.3	12.3

Erbanfall: Haben Sie im Jahre 2006 Vermögen aus Erbschaft (Erbteilung) erhalten?

Wenn ja, Erblasser:	Name/Vorname	Letzter Wohnsitz	Ihr Anteil	Todestag	Erbteilungsdatum	Betrag	Verwandtschaftsgrad

Erhaltene Schenkung(en) Haben Sie im Jahre 2006 Vermögen aus Schenkung erhalten?

Wenn ja, Schenker:	Name/Vorname	Wohnsitz	Datum	Betrag	Verwandtschaftsgrad

Gemachte Schenkung(en) Haben Sie im Jahre 2006 Vermögen verschenkt?

Wenn ja, Beschenkter:	Name/Vorname	Wohnsitz	Datum	Betrag	Verwandtschaftsgrad

Datum und Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift (bei Eheleuten beide Partner) bestätigen Sie, die Deklaration der Wertschriften und Wertschriftenerträge sowie den Rückerstattungsantrag Verrechnungssteuer vollständig und wahrheitsgetreu vorgenommen zu haben.

Ort und Datum	Unterschriften